



Kurt Hahn, Matthias Hausmann,
Marita Liebermann (Hg.)

UNHEIMLICHE CODES, KANÄLE UND APPARATUREN

Zur Macht der Medien
in französischsprachiger Literatur

[transcript] ■ machina

Kurt Hahn, Matthias Hausmann, Marita Liebermann (Hg.)
Unheimliche Codes, Kanäle und Apparaturen

Editorial

Das lateinische Wort »machina« bedeutet – wie seine romanischen Entsprechungen – nicht nur »Maschine«, sondern auch »List«, bezeichnet zugleich den menschlichen Kunstgriff und das technische Artefakt. Die mit diesem Wort überschriebene Reihe versammelt Studien zur romanischen Literatur- und Medienwissenschaft in technik- und kulturanthropologischer Perspektive. Die darin erscheinenden Monographien, Sammelbände und Editionen lassen sich von der Annahme leiten, dass literarische, theatralische, filmische oder andere mediale Produktionen nur mit gleichzeitiger Rücksicht auf ihre materielle Gestalt und ihren kulturellen Gebrauch angemessen zu beschreiben sind.

Die Reihe wird herausgegeben von Irene Albers, Sabine Friedrich, Jochen Mecke und Wolfram Nitsch.

Kurt Hahn, geb. 1977, ist Professor für Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft an der Universität Graz. Seine Forschung befasst sich mit (post-)moderner Lyrik französischer und spanischer Sprache, mit transkulturellem Erzählen in Hispanoamerika sowie mit medialen, ökonomischen und ethischen Aspekten des Literarischen.

Matthias Hausmann, geb. 1977, lehrt Französische, Spanische und Lateinamerikanische Literatur- und Medienwissenschaft an der Universität Wien. Auf seine Dissertation zur französischen Anti-Utopie folgte eine Habilitation zu Film-Literatur-Beziehungen bei Adolfo Bioy Casares. Weitere Forschungsschwerpunkte bilden das Groteske in Kunst und Literatur sowie die Phantastik.

Marita Liebermann, geb. 1973, ist Direktorin der Akademie des Bistums Mainz. Schwerpunktmäßig forscht sie über das Lesen aus kultur- und medientheoretischer Sicht, die Semiotik des Tourismus und Konzepte der Interdisziplinarität. Ihre Dissertation widmet sich Casanovas Autobiographie, ihre Habilitationsschrift dem Zeitalter Galileis.

Kurt Hahn, Matthias Hausmann, Marita Liebermann (Hg.)

Unheimliche Codes, Kanäle und Apparaturen

Zur Macht der Medien in französischsprachiger Literatur

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

2026 © transcript Verlag, Bielefeld

Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber*innen untersagt.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt

Umschlagabbildung: »Henri Robin (1811-73) et un spectre« (photographie publicitaire sur papier albuminé, 1863, photographe: Eugène Thiébault); nach: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Henri_Robin_et_un_spectre.jpg (gemeinfrei)

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839472392>

Print-ISBN: 978-3-8376-7239-8 | PDF-ISBN: 978-3-8394-7239-2

Buchreihen-ISSN: 2625-1701 | Buchreihen-eISSN: 2703-0237

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt

Einleitung

Von unheimlichen Eskalationen und Verlusten: Einleitendes zu Medienmacht und Medienfiktionen

Kurt Hahn 11

Medium, Körper, Gewalt

Mediale Verschlingungen bei Diego de Landa und Jean de Léry

Stephanie Béreziat-Lang 41

Floß, Arche, Untergang von Graphic Novel bis Hip-Hop. Narratives und mediales Framing der Flucht über das Wasser in der Pop- und Hyperkultur

Beatrice Schuchardt 75

Ästhetisierung und Kritik medialer Gewaltdarstellungen in Mathias Énards

Rue des voleurs (2012)

Steffen Schneider 99

Information, Konnexion, Dystopie

Die trügerische Hoffnung einer Verbindung durch Medien:

Micromégas und seine Nachfolger

Matthias Hausmann 117

»Royauté collective« : Journaux et journalistes chez Delphine de Girardin

Edmund Birch 143

**Von verzehrenden Projektionen und Männern aus Stahl: Medienreflexionen
bei Jules Verne**

Kirsten von Hagen 163

Straßen und das Potential posttouristischer Wahrnehmung –

Unheimliche Konnektivitäten in Sartres *Reine Albemarle ou le dernier touriste*

Marita Liebermann 183

Wahrnehmung, Inszenierung, Phantasma

**Unheimlichkeiten des Erzählens: Charles Nodiers *Histoire du Roi de Bohême
et de ses sept châteaux***

Ángela Calderón Villarino 199

Poetisches und mediales Sehen in der nachromantischen Moderne:

Von Baudelaire zu Buñuel

Christian Wehr 221

***Crise de verre*: Das Fenster als Dispositiv medialer Selbstevidenzierung
im französischen Symbolismus (Mallarmé, Rodenbach, Saint-Pol-Roux)**

Christoph Groß 239

**Jean-Daniel Pollet, lecteur de Maupassant : La voix dématérialisée
dans *LE HORLA* (1966)**

Verena Richter 267

Modernität, Medialität, Mortalität

Technik des Todes: Pierre Mac Orlans unheimliche Moderne im Klima des <i>entre-deux-guerres</i> <i>Matthias Kern</i>	285
--	-----

»Die totale Mobilmachung«: Simenons <i>La nuit du carrefour</i> und die Medienregime des Kriminalromans <i>Hermann Doetsch</i>	303
--	-----

Beredete Photographien: Unheimliche Postkarten in Claude Simons <i>Histoire</i> <i>Wolfram Nitsch</i>	337
---	-----

Medienwandel, Intermedialität, Medienkollaps

<i>Après le livre</i>: Der Medienwandel als <i>contrainte</i> bei François Bon <i>Dagmar Schmelzer</i>	359
--	-----

<i>Play it for real</i>: Manipulation und Spiel in SLEUTH (1972, 2007) und Tanguy Viels <i>Cinéma</i> <i>Franziska Humphreys</i>	381
--	-----

L'illusion d'un roman d'espionnage. Nouvelles technologies, fiction et émotions dans <i>La Clé USB</i> de Jean-Philippe Toussaint <i>Marie Fleury Wullschlegler</i>	403
---	-----

»Rien de connectable«: Zu Form und Funktion medialer Retrofiktionen in Narrativen des Zusammenbruchs <i>Jan Knobloch</i>	421
--	-----

Anhang

Beitragende	453
--------------------------	-----